

Datum: 16.02.2022
Telefon: 0 233-784900
Telefax: 0 233-767812

Anlage 2

IT-Referat

RIT-RL

@muenchen.de

Weiterführung des Projekts Digitale Hilfe im Haushaltsjahr 2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05644

Beschluss des Sozialausschusses vom 07.04.2022 (SB), öffentliche Sitzung

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

das IT-Referat stimmt der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung nicht zu. Das IT-Referat begrüßt ausdrücklich die Fortführung der Digitalen Hilfe und die Weiterverwendung der Mittel in 2022.

Im Zuge der Corona-Situation konnten nicht alle Maßnahmen so schnell vorangetrieben werden, wie geplant. Wenn in dieser Situation die zur Verfügung gestellten Mittel nur teilweise verwendet werden konnten, ist es wünschenswert, dass der 2021 nicht verwendete Betrag in 2022 zur Fortführung dieser wertvollen Beratungsleistung genutzt werden kann.

Das Sozialreferat stellt dar, dass ein „Einsatz von Mitteln durch die Landeshauptstadt München, der über die im Haushaltsjahr 2021 einmalig zur Verfügung stehenden Mittel i. H. v. 100.000 Euro hinausgeht (...), ...nicht vorgesehen“ sei.

Das Angebot der Digitalen Hilfe wird allerdings weit über den Zeitraum des Jahres 2022 hinaus benötigt werden, da die digitale Spaltung noch nicht überwunden ist und die zunehmende Digitalisierung von Dienstleistungen und Kommunikationswegen nach wie vor viele Menschen ohne Digitalkompetenz vor große Herausforderungen stellt.

Die Maßnahme „Zielgruppenspezifische Schulungs- und Bildungsangebote“ der Digitalisierungsstrategie ist bis zum Jahr 2025 geplant (siehe Roadmap in Stadtratsbeschluss Nr. 14-20 / V14953). Im Zuge der Maßnahmenumsetzung ist bis 2025 eine finanzielle Unterstützung der Digitalen Hilfe durch das RIT vorgesehen.

Das IT-Referat wird der Beschlussvorlage nur dann zustimmen, wenn die folgenden Passagen angepasst werden:

- Abschnitt 3, S. 5: „Für die befristete Weiterbewilligung des Projektes werden für das Haushaltsjahr 2022 keine zusätzlichen finanziellen Mittel benötigt.“
Bitte folgendermaßen anpassen (Ergänzungen in **rot**):
„Für die befristete Weiterbewilligung des Projektes **durch das Sozialreferat** werden für das Haushaltsjahr 2022 keine zusätzlichen finanziellen Mittel benötigt. **Eine bereits eingeplante finanzielle Unterstützung bis zum Jahresende 2022 durch das IT-Referat bleibt dadurch unberührt.**“
- Abschnitt 3, S. 5: Diesen Satz bitte streichen „Ein Einsatz von Mitteln durch die Landeshauptstadt München, der über die im Haushaltsjahr 2021 einmalig zur Verfügung stehenden Mittel i. H. v. 100.000 Euro hinausgeht (Beschluss der

Vollversammlung vom 24.07.2019, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14953), ist dafür nicht vorgesehen."

Das IT-Referat sieht vor, die Digitale Hilfe auch für die zweite Jahreshälfte 2022 zu unterstützen, sowie weitere Mitteln für die Unterstützung in den Jahren 2023-2025 zu beantragen.

Zudem wäre es wünschenswert, wenn dem Stadtrat zusätzlich zur Anzahl der durchgeführten Beratungsgespräche dargestellt würde, welche Aufbauarbeiten in 2021 zur Etablierung der Digitalen Hilfe als stabiles, ausbaufähiges Angebot geleistet wurden (nachdem das Angebot aus einer konkreten Bedarfssituationen heraus in 2020 kurzfristig entstanden war).

Wir bitten um Einarbeitung dieser Stellungnahme in den Beschlussvorlagentext und um Anhang an die Sitzungsvorlage.

Das Büro des Oberbürgermeisters erhält einen Abdruck der Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stadtdirektor